

### Tipps für die schönsten Wochen des Jahres!

- Waldgebiete sehr beliebt
- Wichtig: Kein Müll in die Natur, Rauchverbot und Zeckenschutz

*Mühlhausen (23.06.2017).* Am 26. Juni beginnen in Thüringen die Sommerferien. Bei der Auswahl des Urlaubszieles spielt für viele Familien der Wald als Erholungszone eine große Rolle. Nach Spazierengehen und Wandern lieben die Waldbesucher das Beobachten der Natur und das Sammeln von Pilzen und Beeren. Beliebte Ziele sind u. a. der Thüringer Wald, der Harz, die Buchenwälder des Hainich in Thüringen.

Damit der Wald unter dem Ansturm nicht leidet, hat unser Landesverband allgemeine aber wichtige Tipps unter [www.sdw-thueringen.de](http://www.sdw-thueringen.de), Rubrik Waldwissen / Verhalten im Wald, einen Waldknigge von A – Z zusammengestellt.

#### Rauchverbot:

Die meisten Brände entstehen durch fahrlässiges Verhalten. Durch die immer häufigeren Trockenperioden erhöht sich die Brandgefahr deutlich. Ganzjährige (Thüringen) oder zeitlich begrenzte Rauchverbote sind unbedingt einzuhalten. Wenig bekannt ist jedoch, dass das Parken im Wald oder auf Waldwegen verboten ist, da PKWs mit Katalysatoren können im Sommer Waldbrände verursachen können.

Wichtigste Verhaltensregeln sind:

- Freihalten der Waldzufahrten für die Feuerwehr,
- entdeckte Brandherde umgehend der Feuerwehr unter der Rufnummer 112 melden und
- den Wald auf kürzestem Weg verlassen.

Über die Internetseite von ThüringenForst kann man sich immer aktuell über die Waldbrandgefahrstufen informieren. <https://www.thueringenforst.de/aktuelles-medien/waldbrandgefahrstufenkarte/>

#### Müllverbot:

Es sollte ebenfalls selbstverständlich sein, dass kein Müll im Wald hinterlassen wird.

Müll im Wald führt nicht nur dazu, dass das Grundwasser verunreinigt wird, sondern bedroht auch Tiere, die sich an Glasscherben, Blechteilen und Kronkorken verletzen können. Plastiktüten werden oft als Nahrung aufgenommen, in Schnüren und Drähten können sich Wildtiere verfangen.

#### Zecken

Zecken trifft man vorwiegend in Wäldern mit Unterholz. Sie sitzen auf Büschen und Gräsern, und nicht, wie vielfach angenommen, auf Bäumen.

Um die Gefahr eines Zeckenbisses zu minimieren, rät die SDW, besonders in den gefährdeten Monaten (Frühsommer bis Herbst) nicht durch Gebüsch und Unterholz zu streifen, sondern breitere Waldwege zu nutzen. Die Haut sollte größtenteils bedeckt sein. Kurze Hosen oder Sandalen sind im Wald also nicht zu empfehlen. Während der Zeckensaison ist die Verwendung von Zeckenschutzmitteln ratsam.

Neben käuflichen Zeckenschutzmitteln gibt es auch Naturstoffe wie z.B. Lavendel- und Nelkenöl, die das Risiko eines Zeckenbefalls vermindern sollen. Lavendelöl sollte dafür auf Schuhe und Strümpfe geträufelt werden. Auf jeden Fall sollte man nach einer Wanderung möglichst schnell den ganzen Körper und die Kleidung nach den Blutsaugern absuchen. Aber Vorsicht, junge Zecken sind sehr klein (0,5 mm) und vor allem zwischen den Haaren nur schwer zu erkennen. Bei Hautrötungen und bei Zeckenbissen in Risikogebieten für FSME und Borreliose ist es ratsam, sofort einen Arzt aufzusuchen.

Weitere Infos unter: <http://www.sdw-thueringen.de/waldwissen/verhalten-im-wald/zecken.html>

#### **Kurzdarstellung Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Landesverband Thüringen e.V.**

Der Landesverband Thüringen der SDW wurde am 14. November 1990 gegründet. Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald ist eine unabhängige, nichtstaatliche und überwiegend auf ehrenamtliche Tätigkeit gestützte Organisation. Der Schwerpunkt Ihrer Aufgaben liegt in einer objektiven, sachlichen und umfassenden Öffentlichkeitsarbeit. Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Thüringen e.V., hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Wald und seine vielfältigen Funktionen zu schützen und für die kommenden Generationen zu erhalten.

#### **Ansprechpartner:**

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald  
Landesverband Thüringen e.V.  
Lindenhof 3  
99998 Weinbergen/OT Seebach

Tel.: 0 36 01 – 42 70 40  
Fax: 0 36 01 – 40 29 03  
E-Mail: [info@sdw-thueringen.de](mailto:info@sdw-thueringen.de)